

1 Einleitung	11
1.1 Ausgangslage und Problemstellung: Die griechische Textüberlieferung in Daniel 3 zwischen Vernachlässigung und Verschleiß	11
1.2 These und Fragestellung: Eigenständigkeit der griechischen Textkorpora – Verändert die kompositionelle Neubewertung die Lektüre von Dan 3?	17
1.3 Methodische Grundentscheidung und konzeptioneller Aufbau: Die Herangehensweise an Daniel 3	21
2 Die griechische Textüberlieferung von Daniel 3	29
2.1 Septuaginta (LXX) und Theodotion (Θ) als griechische Textzeugen	29
2.2 Zeitgeschichtliche Verortung der griechischen Versionen LXX und Θ	43
2.3 Forschungsgeschichtlicher Überblick zur Text- und Redaktionskritik von Dan 3,1–97 ^{LXX/Θ}	49
(1.) Ursprünglich zum Textbestand Dan 3* gehörende Texte	52
(2.) Unabhängig vom Erzählzusammenhang Dan 3* entstandene Texte	55
(3.) Eigens für den Erzählzusammenhang Dan 3* komponierte Texte	62
2.4 Aufbau, Gliederung und Gestalt von Daniel 3,1–97 ^{LXX/Θ}	67
2.5 Übersetzung von Daniel 3,1–97 ^{LXX/Θ}	71
3 Motiv- und Strukturanalyse von Daniel 3,1–97^{LXX/Θ}	87
3.1 Die Kultvorstellung Nebukadnezzars (Dan 3,1–25)	87
3.1.1 Aufbau und Gliederung	87
3.1.2 Analyse	89
3.1.2.1 V. 1–7: Handlungseröffnung und Verehrung der Statue	89

3.1.2.2	V. 8–12: Anschuldigung aufgrund der Zurückweisung der Verehrung	115
3.1.2.3	V. 13–18: Der Anklageprozess	124
3.1.2.4	V. 19–23: Bericht über die Verurteilung zum Tod	136
3.1.2.5	V. 24–25: Überleitung zum Gebet	149
3.1.3	Zusammenfassung: Der gescheiterte Kult	154
3.2	Das Gebet Azarjas (Dan 3,26–45)	156
3.2.1	Aufbau und Gliederung	156
3.2.2	Analyse	158
3.2.2.1	V. 26–32: Rühmung Gottes, Schuldeingeständnis und Gottes Gericht	158
3.2.2.2	V. 33–40: Schilderung der Notsituation und Erinnerung an Gottes Treue	173
3.2.2.3	V. 41–45: Selbstverpflichtung und Gebet um Befreiung	198
3.2.3	Zusammenfassung: Das Koordinatensystem des Heils	208
3.3	Die wundersame Rettungserzählung (Dan 3,46–51)	210
3.3.1	Aufbau und Gliederung	210
3.3.2	Analyse	211
3.3.2.1	V. 46–48: Der Tod außerhalb des Feueroftens	211
3.3.2.2	V. 49–50: Die Rettung im Feuerofen	219
3.3.2.3	V. 51: Überleitung zum Lobgesang	227
3.3.3	Zusammenfassung: Der Tempel im Feuerofen	229
3.4	Der Lobgesang der drei Männer (Dan 3,52–90)	230
3.4.1	Aufbau und Gliederung	230
3.4.2	Analyse	234
3.4.2.1	V. 52–56: Der Hymnus als Doxologie	234
3.4.2.2	V. 57–88b: Der Lobpsalm als Abbild der Schöpfungsordnung	246
a)	Erste Strophe: Himmel und himmlische Wesen (V. 58–63)	251
b)	Zweite Strophe: Naturgewalten und Himmelsphänomene (V. 64–73)	259
c)	Dritte Strophe: Erde und irdische Lebewesen (V. 74–81)	275
d)	Vierte Strophe: Die Menschheit (V. 82–88b) ..	286

3.4.2.3 V. 88c–90: Die Begründung für den Lobgesang ..	300
3.4.3 Zusammenfassung: Der universale Lobauf Ruf als authentisches Schöpferlob	310
3.5 Der Lobpreis Nebukadnezzars (Dan 3,91–97)	313
3.5.1 Aufbau und Gliederung	313
3.5.2 Analyse	314
3.5.2.1 V. 91–94: Das Rettungswunder aus der Sicht des Königs	314
3.5.2.2 V. 95–97: Die Konsequenzen aus der Rettung	325
3.5.3 Zusammenfassung: Der Gott Israels als Retter aus Todesnot	332
4 Die erweiterte Lektüreperspektive von Daniel 3^{LXX/Θ}	335
4.1 Die Textstruktur: Von Rändern und Zentren	335
4.1.1 Die Rahmenerzählung als Randerscheinung	335
4.1.2 Ein poetisches Diptychon für die Rettungserzählung	341
4.1.3 Heilserfahrung am Todesort: Von der Klage zum Lob	344
4.2 Das Kultkonzept zwischen Idolatrie und Liturgie	348
4.2.1 Nebukadnezzars Götzenkult (Dan 3,1–25) und der Gottesdienst der drei Männer (Dan 3,26–90)	348
4.2.2 Kultischer Raum	351
4.2.2.1 Universalität und Partikularität	351
4.2.2.2 Heilige Orte: Jerusalem und Babylon	353
4.2.3 Kultische Zeit	355
4.2.3.1 Zeitangaben und ihre Symbolik	355
4.2.3.2 Erzählgeschwindigkeit und heilige Zeit	356
4.2.4 Kultischer Vollzug	358
4.2.4.1 Imitation und Repetition	358
4.2.4.2 „Der Ton macht die Musik“: Instrumentale und vokale Darbietung	364
4.2.5 Transformation der Kultträger	368
4.2.5.1 Ananja, Azarja und Misaël: Priester, Opfer oder Märtyrer?	368
4.2.5.2 „Nomen est omen“: Rettung unter anderen Vorzeichen	374

4.2.6 Zusammenfassung: Jerusalemer Tempelliturgie im babylonischen Feuerofen	377
4.3 Theologische Synthese: Die transformierende Funktion von Gotteslob	378
4.3.1 Neue Kontextualisierung: Exodus und Exil	378
4.3.1.1 Befreiung führt zu Gotteslob	378
4.3.1.2 Gotteslob führt zur Umkehrung der Machtverhältnisse	386
4.3.2 Neue Perspektiven: Lektüre und Partizipation	389
4.3.3 Zusammenfassung: Die veränderte theologische Komposition von Dan 3	394
5 Ausblick: Daniel 3^{LXX/Θ} im Kontext des griechischen Danielbuches	399
5.1 Daniel 3 als Teil der sogenannten Hofgeschichten (Dan 1–6) ...	399
5.1.1 Deutungshoheit und Machtverteilung in Dan 1–6	399
5.1.2 Dan 1 als Auftakt zu Dan 3	403
5.1.3 Dan 3 und Dan 6	409
5.2 Die poetische Anfangsprägung des Danielbuches	414
6 Epilog	419
Ein Tempel aus Lobgesang: Brennendes Lob für den Gott Israels	419
Literaturverzeichnis	423
Textausgaben	423
Nachschlagewerke und Hilfsmittel	424
Sekundärliteratur	425
Deutsche Zusammenfassung	449
English Abstract	451
Schriftstellenverzeichnis	453